Therapeutische
Wohngemeinschaft I

Die Therapeutische Wohngemeinschaft I ist ein vollstationäres Wohnheim für psychisch behinderte Erwachsene mit 20 Plätzen in Putensen.

Das Haus, die ehemalige Dorfschule des Ortes, befindet sich auf einem 8000 qm großen Grundstück mit Garten und Rasenflächen. Im Haus gibt es Gemeinschafts- und Gruppenräume.

Jedem/r BewohnerIn steht ein Einzelzimmer zur Verfügung, das wahlweise möbliert ist oder selbst eingerichtet werden kann.

Das Dorf Putensen (380 Einwohner) gehört zur Samtgemeinde Salzhausen und liegt am Rand der Lüneburger Heide im Landkreis Harburg.
Die nächstgrößeren Städte sind Winsen/Luhe und Lüneburg in jeweils 20 km Entfernung. Der Ort Salzhausen liegt ca. drei km entfernt. Dort ist die nächstmögliche Gelegenheit zum Einkauf.

KONTAKT:

Therapeutische
Wohngemeinschaft I

Susanne Möller

Luhestr. 1 und 1a
21376 Salzhausen/OT Putensen

Tel.: 0 41 72 - 86 88
Fax: 0 41 72 - 55 72

eMail: wg1@hipsy.de
Internet: www.hipsy.de

Rufen Sie einfach an!

HiPsy
Sozialpsychiatrische Hilfen im Landkreis Harburg

Stationäre Hilfen

Therapeutische
Wohngemeinschaft I

Teilstationäre Hilfen

Ambulante Hilfen

Beratung
Arbeit, Tagesstruktur

Therapeutische
Wohngemeinschaft I

Das Einzugsgebiet

Im Interesse einer gemeindenahen Betreuung werden die Plätze vorzugsweise an Personen aus der näheren Umgebung vergeben, insbesondere aus dem Landkreis Harburg.

Der Personenkreis

Es werden Männer und Frauen mit einer chronisch psychischen Behinderung aufgenommen, z. B. Psychosen, manisch-depressiven Erkrankungen, Depressionen und Persönlichkeitsstörungen.

Nicht aufgenommen werden Menschen mit primärer Suchtproblematik, Anfallskranke, schwer körperlich und geistig behinderte Menschen, sowie aggressive oder intensiv pflegebedürftige Personen. Der Aufenthalt wird nach §§ 53, 54 SGB XII finanziert.

Das Angebot

Kern der Betreuungsarbeit in der Stationären Hilfe „WG I" ist die Erstellung eines individuellen integrierten Behandlungs- und Rehabilitationsplans. Erster Schritt ist die Bestimmung der angestrebten Lebensform.

In Zusammenarbeit mit der/dem zu Betreuenden wird ein individueller Wochenplan aufgestellt, in dem kurz- und langfristig angestrebte Ziele festgelegt werden. Folgende Themen finden sich im Wochenplan wieder:

Beschäftigungstherapie

Die Beschäftigungstherapie ist ein wichtiger Bestandteil des therapeutischen Angebotes in der WG I. Kreative und handwerkliche Fertigkeiten finden hier Raum zur Gestaltung. Gleichzeitig werden Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit und Belastbarkeit auf die Probe gestellt und trainiert. Die Beschäftigungstherapie findet mehrmals in der Woche statt.

Arbeitstherapie

Haus, Hof und Garten bieten in der WG I vielfältige Arbeitsmöglichkeiten. Hauswirtschaftliche Tätigkeiten gehören natürlich auch hier zum Alltag und werden von allen BewohnerInnen gemeinsam erledigt. Weitere Arbeitsmöglichkeiten werden durch die Tagesstrukturierenden Maßnahmen angeboten (Gartenbau, Nähwerkstatt, Holzwerkstatt).

Freizeit

Zur Freizeitgestaltung gibt es regelmäßige Gruppenangebote (Sport, Schwimmen, Ausflüge am Wochenende, Stadtfahrten, Theater- und Konzertbesuche uvm.), die am Schwarzen Brett aushängen oder aus der BewohnerInnengruppe heraus geplant werden. BewohnerInnen mit Führerschein können nach Absprache die hauseigenen Autos benutzen. Mind. einmal im Jahr wird eine Urlaubsfahrt angeboten. Ort und Dauer werden von den BewohnerInnen mitbestimmt.

Kunsttherapie

Die verwendeten Materialien in der Kunsttherapie - in erster Linie Aquarellfarben und Ton - bieten viele Möglichkeiten, gestalterisch tätig zu werden. Über Form und Farbe finden Gefühle und aktuelle Themen Raum zum freien individuellen Ausdruck. Gleichzeitig können Farben und Materialien wie Ton durch den gezielten Einsatz therapeutische Prozesse unterstützen.

HiPsy
Sozialpsychiatrische Hilfen im Landkreis Harburg

Die Ziele

Ziel der Stationären Hilfe „WG I" ist es, Menschen mit psychischer Behinderung einen angemessenen Wohn- und Lebensraum zur Verfügung zu stellen.
Durch gezielte Förderung soll die/der Einzelne lernen, bestehende Schwierigkeiten zu erkennen und damit umzugehen, um letztendlich zu einer Erweiterung der Kompetenzen zu gelangen.
Ziel der Betreuung ist eine möglichst selbstständige Lebensführung mit angemessener Tages- und Freizeitgestaltung.

Bei einem Auszug aus der Stationären Hilfe „WG I" stehen weitere Einrichtungen der **HiPsy gGmbH** zur Verfügung (Tagesstätten in Winsen und Buchholz, Ambulante Hilfen im Landkreis Harburg sowie die Tagesstrukturierenden Maßnahmen).

Der Träger

HiPsy gGmbH
Sozialpsychiatrische Hilfen im Landkreis Harburg
Rote-Kreuz-Straße 6 • 21423 Winsen
Tel.: 04171/84884-0 • Fax: 04171/84884-1
E-Mail: info@hipsy.de • www.hipsy.de

Die HiPsy gGmbH ist Mitglied im Paritätischen Niedersachen e. V. und als gemeinnützig anerkannt.

Spendenkonto: BfS
IBAN: DE78251205100007465803, BIC: BFSWDE33HAN